

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0097/2016/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 29.11.2016

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Entwicklung eines "alla-hopp-Leit- und
Beschilderungssystems" zwischen Kirchheimer- und
Harbigweg, Speyerer- und Pleikartsförster Straße als
Sofortmaßnahme**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	20.12.2016	Ö		
Bezirksbeirat Kirchheim	07.03.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	05.04.2017	Ö		
Gemeinderat	18.05.2017	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0097/2016/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10 / Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Karl Emer
Mirko Geiger
Andreas Grasser
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847151
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

28.11.2016

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Entwicklung eines „alla-hopp-Leit- und Beschilderungssystems“ zwischen Kirchheimer- und Harbigweg, Speyerer- und Pleikartsförster Straße als Sofortmaßnahme

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. Gegebenenfalls Anträge

Begründung:

Die versenkbaren Poller auf dem Harbigweg bei der alla-hopp-Anlage in Kirchheim haben die Funktion, die Durchfahrt durch den Harbigweg für Linienbusse, Rettungsfahrzeuge und Anlieger freizuhalten und unerlaubten Autoverkehr zu verhindern. Das wirkt sich auf die vielen Fußgänger und Radfahrer, die ein Ziel im Sportzentrum Süd erreichen wollen, positiv aus und bringt vor allem den Kindern mehr Sicherheit.

Die Poller auf dem Harbigweg schützen den Bereich, sie verursachen jedoch neuen Schleichverkehr durch die Kleingärten und behindern die Linienbusse massiv durch wildes Zuparken und durch langwierige Wendemanöver. Viele Autofahrer stehen überrascht vor den Pollern und wenden dann entweder umständlich oder fahren in einen der Feldwege. Zusätzlich zu den von der Stadt angekündigten Verkehrskontrollen sollte baldmöglichst ein spezielles „alla-hopp-Leitsystem“ entwickelt und installiert werden. Beispielsweise fehlt am Kreisverkehr ADAC/Esso-Tankstelle der Hinweis zum Parkplatz zur alla-hopp-Anlage. An den „Sackgassen“ zur Anlage (Harbigweg von Süden und Norden) sind deutliche Warnungen wie „Keine Parkmöglichkeiten bei alla-hopp“ und „Keine Wendemöglichkeit“ nötig. Von der nahegelegenen Straßenbahnhaltestelle Messplatz ist zudem der Fußweg zur Anlage unverkennbar zu beschildern.

Und um deutlich zu machen, dass man mit dem Bus Linie 33 direkt zur alla-hopp Anlage kommt, sollte der Haltestellennamen ergänzt werden, zum Beispiel „Realschule/alla-hopp“. Ebenso gehören Pläne der Haltestellen, Anfahrts- und Parkierungsmöglichkeiten und Fußwege auf die Homepage der alla-hopp-Heidelberg-Anlage.

gezeichnet SPD-Fraktion